

# Testsprengungen zur Beseitigung von Überhöhen am Restloch Nordrandschlauch (Sabrodter See) – Medientermin am 15.07.2010

12.07.2010

Fototermin am 15.07.2010 ab ca. 13:30 Uhr zwischen Bluno und Sabrodt

Senftenberg/Sabrodt. Am Donnerstag, den 15.07.2010, findet ab ca. 13:30 Uhr eine weitere Testsprengung zur gezielten Auslösung von Setzungsfließbewegungen im Vorfeld der hergestellten Stützdämme bzw. Uferendgestaltung am Sabrodter See (RL Nordrandschlauch) im Auftrage der LMBV statt.

Dazu werden zur „Beseitigung von Überhöhen zur Böschungsendgestaltung“ von einer beauftragten Sprengfirma sechs Sprengladungen mittels Horizontalbohrungen eingebracht und vom Sprengmeister am Nachmittag gezündet. Dabei soll ein weiterer Abschnitt der sogenannten im Vorfeld des Uferbereiches befindlichen „Überhöhen“ aus tertiärem Material in den See hinein fließen und die angrenzenden Böschungsbereiche geotechnisch gesichert werden.

Bitte melden Sie sich unter [Pressesprecher@lmbv.de](mailto:Pressesprecher@lmbv.de) an. Nutzen Sie bitte die ausgeschilderte Zufahrt von der B 156 zwischen den Ortschaften Bluno und Sabrodt über die Betriebsstraße zum ehemaligen Schacht 12. Zur Sprengung wird eine weiträumige Absperrung rund um das Restloch eingerichtet. Bitte wenden Sie sich vor Ort an den Mitarbeiter der Unternehmenskommunikation Volker Krause (0170 7888 203).



